

Schlussbilanz bei **erfolgsneutraler Buchung**:

Statement of financial position 31.12.01			
Financial assets	1.100	Issued capital	1.000
Trading securities	400	Retained earnings	200
		Revaluation surplus	300
	<u>1.500</u>		<u>1.500</u>

### Aufgabe 82 Auflösung der Fair Value-Rücklage für Wertpapiere

Die Schlussbilanz der VALOR-AG zum 31.12.01 hat folgendes Aussehen:

Statement of financial position 31.12.01			
Financial assets	1.100	Issued capital	1.000
Trading securities	400	Retained earnings	200
		Revaluation surplus	300
	<u>1.500</u>		<u>1.500</u>

Die Fair Value-Rücklage (Revaluation surplus) ist durch eine Aufwertung der Financial assets (von 800 auf 1.100) entstanden (vgl. Aufgabe 68).

Zu Beginn der Periode 02 werden die Financial assets zum Kurs von 1.070 gegen bar verkauft. Weitere Geschäftsvorfälle in Periode 02 gibt es nicht. Erstellen Sie die Schlussbilanz zum 31.12.02!



#### Wöhe S. 859–861

Bei Veräußerung der Financial assets ist die korrespondierende Passivposition Revaluation surplus aufzulösen:

Revaluation surplus	300	an	Financial assets	300
Cash	1.070	an	Financial assets	800
			other operation profit	270

Damit gelangt man zu einem Erfolgsausweis von + 270, wodurch sich zum Jahresende die Retained earnings um 270 erhöhen.

Die Schlussbilanz zum 31.12.02 hat folgendes Aussehen:

Statement of financial position 31.12.02			
Trading securities	400	Issued capital	1.000
Cash	1.070	Retained earnings	470
	<u>1.470</u>		<u>1.470</u>

### Aufgabe 83 Positive/negative Fair Value-Rücklage für Wertpapiere

Die VALOR-AG erwirbt am 2.5.01 Aktien der PHARMA-AG zum Börsenkurs (fair value) in Höhe von 1.000. An den folgenden Bilanzstichtagen werden Börsenkurse unterschiedlicher Höhe verzeichnet.